

**BrainNLP**<sup>®</sup>  
Akademie für  
Kinesiologie & Kommunikation



## Diplomausbildung NLP

Erfolg ist  
Leistung x Kommunikation<sup>3</sup>  
mit sich – im privaten Umfeld – im Beruf

 **BrainNLP**<sup>®</sup>   
Akademie für  
Kinesiologie & Kommunikation  
Diplomausbildung NLP



**Programmieren Sie sich selbst  
oder  
lassen Sie sich manipulieren?**

Erst wenn Sie wissen, wie Manipulation funktioniert, können Sie sie verhindern, d.h. Sie entscheiden, wer Sie beeinflussen darf und wer nicht.

Andererseits können Sie, genauso wie einen Computer, sich selbst programmieren. Eben auf **Misserfolg oder auf Erfolg**. Und das strahlen Sie auch aus.

Sie erlernen im Gespräch die Vorstellung des Anderen zu erkennen, damit das von Ihnen gesprochene Wort den größten Effekt erzielt! Diese ist für das Gelingen von Sachkommunikationen erforderlich.

Sie können NICHT NICHT kommunizieren, sagte schon Paul Watzlawick, weder verbal noch nonverbal. Und darum geht es unter anderem in dieser Ausbildung.

Genauso wie um Erfolg, denn der ergibt sich aus der Formel:

**Erfolg ist Leistung x Kommunikation<sup>3</sup>  
mit sich – im privaten Umfeld – im Beruf**

## **RapportPacingLeading**

ist der Oberbegriff aller zwischenmenschlicher Prozesse, also die Basis jeglicher Kommunikation. Wie ist die Beziehung zu Ihrem Gegenüber im laufenden Gespräch? wie wird Rapport aufgenommen?

## **Repräsentationssysteme**

Die fünf Sinne im Beruf - in der Führung – im Coaching

## **Metaprogramme**

sind WahrnehmungsfILTER, die benutzt werden, um Entscheidungen zu treffen

## **Submodalitäten**

Nehmen unmittelbar Einfluss auf Ihrer positiven und negativen Erfahrungen genauso wie auf Ihre Gegenwart. Somit können Sie das selbst steuern und verändern. Nach den Repräsentationssystem die noch verfeinerte Stufe der Programmiersprache, die unmittelbare Veränderungen veranlasst.

## **Ankern**

Der Prozess des Ankerns findet laufend statt: unbewusst, durch Eindrücke, und bewusst durch Fotos, Musik Berührung etc... Anker sind ein nützliches Instrument zum Herstellen von Emotionen. So ist es möglich, sich seine eigenen Topleistungen wieder hervorzuholen.

## **WerteModell**

bewusstes Nutzen der Oberflächen- und Tiefenstruktur unserer Sprache. Wie wird unser Charakter geformt, unsere Handlungen beeinflusst und wie funktioniert qualitative Veränderungsarbeit ?

## **Meta-Modell**

Hier geht es darum in Gesprächen, Verhandlungen zwischen den Zeilen zu hören und das auch zu erfragen

## **Milton-Modell**

Die Hypnosprache. Die linguistischen Sprachmuster von Milton Erickson - Sprache, die Veränderung bewirkt, zum Einleiten von Trancezuständen, Bewusstheit über Deine Sprache und die der anderen bekommen

## **Reframing**

bewertet unerwünschte Gefühle bzw. Verhalten neu. Die höchste Kunst der Argumentation !!! Das ist die Kunst des kreativen Umdenkens. So zu Denken wie Erfolgreiche es tun.

## **Vertiefung**

Der Inhalte aus dem Practitioner

## **Timelinearbeit**

Hilft die Vergangenheit zu heilen und die Zukunft zu erfinden

## **Sleight of Mouth Patterns**

Ist eines der elegantesten und wirkungsvollsten Mittel in einfachen Gesprächen, Veränderungen und neue Denkwege herbeizuführen. Deshalb auch die Übersetzung: „Zauberei mit Worten“

## **Fragetaktik**

Durch gezielte Fragen führen Sie Ihre Mitmenschen elegant aus festgefahrenen Situationen und zeigen neue Wege auf

## **Neurologische Ebenen**

Menschliches Verhalten wird auf allen Stufen wahrgenommen, und kann auch da verbessert-verändert werden.

## **Strategien**

der Erfolgreichen und auch eigener, erkennen, erlernen und für sich und andere übertragbar machen. Das Erkennen der Strategien eines Klienten ermöglicht dem Coach zu erkennen wo er eingreifen kann.

## **Metaphern**

ist die Zauberkraft des NLP. Sie lernen Metaphern kennen, zu gestalten und effektiv zu nutzen.

## **Arbeiten mit Gruppen - Einzelpersonen**

Erste Präsentationen und Demonstrationen von alltags- und berufsspezifischen Anwendungen

## **Meta-Modell**

Als Argumentationsmodell im Coaching

## **S.C.O.R.E.-Modell**

Den Weg vom Symptom zur Ursache finden

## **Werte Welt**

Sie lernen und erkennen die Filter, mit denen wir unsere Welt erschaffen und prägen – und auch wenn nötig zu verändern.

## **Seminar-MeetingsDesign**

Sie erlernen mit den „LLL – leichter le(h)r(n)en lernen Methoden, Seminare, Präsentationen, Meetings und dgl. zu gestalten, mit denen das Lernen und Umsetzen mit Freude und Herz stattfindet.

## **Präsentation**

Sie werden nicht nur mit dem Bewusstsein, sondern auch mit dem Unterbewusstsein Ihrer Teilnehmer kommunizieren. Sie erlernen die Wirkung von Strategieinstallation und das Arbeiten mit unterschiedlichen Gruppen und Einzelpersonen. (nach Satir) Kategorien)

## **4-mat System**

DAS System zwischen konkreter Erfahrung – abstrakter Konzeptualisierung und aktivem Experimentieren – reflektivem Beobachten. Es zeigt auf wie Lernen und Lehren wahrgenommen wird, und wie die Führungskraft bzw. Präsentator den/die Teilnehmer am besten erreicht.

## **GruppenProzesse**

Eingehen auf die Entwicklungsstufen innerhalb einer Gruppe. Nutzung der Potentiale. Energieumwandlung von destruktiv zu konstruktiv

## **Coachinggespräche**

Vertiefung und Umsetzung des Gelernten in den einzelnen Coaching und Führungssituationen.

## **LernTheorien**

Das Schaffen des optimalen Lernumfeldes unter anderem mit Hilfe der logischen Ebenen des Lernens

## **Praxis**

Die Kombinationen der Erlernten im geschützten Rahmen erproben und vertiefen